



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GV/04/2019) vom 29.08.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in
Angela Maaß

2. stellv. Bürgermeister/in
Thomas Schröder

Mitglieder
Ralf Debus
Frank Duffner
Manfred Knorre
Klaus Robert Pfeiffer
Angelika Schlauderbach
Götz Wolf-Schwerin

Gäste

Borchert

ZVO Zweckverband Ostholstein

Protokollführer/in

Martina Heuer

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in
Petra Pluhar

(fehlt entschuldigt)

Mitglieder
Hartmut Frischbier
Carolin Grundt
Ulrike Schneider
Rolf Timm

(fehlt entschuldigt)
(fehlt entschuldigt)
(fehlt entschuldigt)
(fehlt entschuldigt)

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 23:30 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahl eines Mitgliedes für das DRK-Kita Kuratorium
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Umbau Stauwehr Hagener Au
 - 6.2. Villa Wiese
 - 6.3. Übergangslösung Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64" PROBS/BV/052/2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule" PROBS/BV/051/2019
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PROBS/BV/048/2019
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 PROBS/BV/049/2019
11. Jahresrechnung DRK Kindergarten 2018
12. Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen PROBS/BV/050/2019
13. Übertragung Regenwasseranlagen auf den ZVO
14. Antrag der CDU-Fraktion; Resolution zur Reaktivierung Hein Schönberg
15. Bekanntgaben und Anfragen
16. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Pfeiffer beantragt den TOP 13 auf „Übertragung Regenwasseranlagen auf den ZVO“ und den TOP 21 auf „Grundstück Feuerwehrhaus, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen“ zu ändern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 13 Übertragung Regenwasseranlagen auf den ZVO

TOP 21 Grundstück Feuerwehrhaus, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen

Somit lautete die Tagesordnung wie vorstehend.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Pfeiffer merkt an, dass es im Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 24.04.2019, TOP 6.2 heißen muss: „die Wohnung im **Obergeschoss** hergerichtet wurde“. Er bittet, den Punkt zu ändern.

Die Bürgermeisterin gibt die in der Gemeindevertretersitzung vom 24.04.2019 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger teilt mit, dass in der Presse immer wieder falsche Angaben über das Projekt „Reaktivierung Hein Schönberg“ zu lesen seien. Die Kosten für die Reaktivierung würden mit 50.000.000 € beziffert werden, real seien es jedoch bis Juni bereits 52.500.000 € netto gewesen. Auch die Fahrzeiten der Bahn seien „geschönt“ worden, um die Angelegenheit positiv darzustellen.

- Es wird angefragt, wie der Sachstand bezüglich der Verlegung der Bahnhaltestelle in die Bahnhofstraße sei. Frau Maas erwiderte, dass diese Angelegenheit noch nicht weiter verfolgt wurde, da die örtlichen Gegebenheiten (zu enge Zuwegung und schmaler Gehweg) dagegen sprechen würden.
- Die Namen und Zuständigkeiten der neuen Mitarbeiter des Bauhofes seien den Bürgern in der Gemeinde nicht bekannt. Die Vorstellung in den Ortsnachrichten wäre wünschenswert. Herr Pfeiffer schlägt vor, die Mitarbeiter zur nächsten Gemeindevertreterversammlung einzuladen und vorzustellen.
- Herr Fister moniert, dass er als Mitglied des Umweltbeirats nicht zur Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes eingeladen wurde. Ein direkt betroffener Anwohner hätte ebenfalls keine Einladung erhalten.
- Herr Fahrenkrog teilt mit, dass die Treppe am Dorfplatz für Bürger mit Rollatoren kaum benutzbar sei. Er regt an, einen wassergebundenen Weg zu bauen. Frau Maaß entgegnet, dass das Gefälle mit 11 % zu hoch sei. Dieses dürfe höchstens 6 % betragen.
Der Auftrag für den Umbau der Treppe sei seit Anfang des Jahres erteilt. Die beauftragte Firma hat aufgrund zu vieler Aufträge noch nicht beginnen können. Herr Pfeiffer wird hier nochmal nachhaken.
- Ein Bürger trägt vor, dass die Grünfläche am Dorfplatz nicht mehr gemäht wird und von Hundebesitzern als „Auslauf und Toilette“ benutzt werden würde. Der ursprüngliche Dorfplatzcharakter sei nicht mehr vorhanden. Es wird entgegnet, dass im Bau- und Umweltausschuss und im Beirat für Natur und Umwelt aufgrund des Insektensterbens beschlossen wurde, den Platz bis Juni einmal zu mähen und dann stehen zu lassen, um durch die Blühpflanzen Insekten anzulocken. Es wurde mit dem Beirat für Umwelt und Natur besprochen, dass ab dem nächsten Jahr zweimal pro Jahr gemäht werden soll.

TO-Punkt 5: Wahl eines Mitgliedes für das DRK-Kita Kuratorium

Herr Pfeiffer erklärt aus persönlichen Gründen den Rücktritt aus dem DRK-Kita Kuratorium.

Als Nachfolgerin wird Frau Petra Pluhar vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Petra Pluhar als neues Mitglied für das DRK-Kita Kuratorium.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Sachstandsberichte

TO-Punkt 6.1: Umbau Stauwehr Hagener Au

Frau Maaß berichtet, dass die am jetzigen Staubauwerk beginnende Sohlgleite etwa 70 Meter lang werde. Es sei ein neuer Rechen erforderlich. Dieser soll eventuell in Höhe der Brücke über der Au erstellt werden. Die Baustellenzufahrt werde neben dem Haus Blomeweg 4 eingerichtet. Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren solle im Herbst beginnen. Die Anwohner sollen in einer Einwohnerversammlung gehört werden. Die Bauzeit werde etwa 9 Monate betragen.

TO-Punkt 6.2: Villa Wiese

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Baugenehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen sei.

Im Juli sei es zu einem Wassereinbruch in der oberen rechten Wohnung gekommen. Es wären hier Dacharbeiten und Arbeiten an der Schornsteinverkleidung erforderlich. Das Dach sei provisorisch abgedichtet worden und der Auftrag für die Sanierung vergeben worden.

TO-Punkt 6.3: Übergangslösung Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Frau Maaß erläutert, dass die Baugenehmigung für die als Übergangslösung gedachte Halle erteilt und die Bodenplatte dafür zurzeit in Arbeit sei. Die Teile der Halle seien bereits geliefert worden.

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64"
hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/052/2019**

Die Bürgermeisterin Frau Maaß erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“ und bestimmt die Offenlegung. Die Planunterlagen sollen dann für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert werden. Während der öffentlichen Auslegung sollen die Planunterlagen auch auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/051/2019**

Frau Maaß erläutert den vorliegenden Bebauungsplan und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Sie gibt ferner bekannt, welche dort enthaltenen Anforderungen bereits erledigt wurden und führt aus, dass der Bebauungsplan erst nach Unterzeichnung und notarieller Beglaubigung des Erschließungsvertrages möglich sei. Da dieses zurzeit noch nicht der Fall sei, könne heute kein Beschluss ergehen. Der TOP solle in der nächsten Gemeindevertreterversammlung Ende September aufgenommen und beschlossen werden. Herr Pfeiffer ergänzt, dass es vorgesehen sei, die Ausgleichsfläche ein- bis zweimal pro Jahr mähen zu lassen.

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PROBS/BV/048/2019**

Die Bürgermeisterin erläutert die in der Beschlussvorlage aufgeführten im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 343,67 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 63.029,83 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019
Vorlage: PROBS/BV/049/2019**

Frau Maaß erklärt die Vorlage, woraufhin folgender Beschluss gefasst wird:

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Jahresrechnung DRK Kindergarten 2018

Die Bürgermeisterin verweist auf den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorgelegte Jahresrechnung des DRK Kindergartens 2018 zur Kenntnis und stimmt ihr zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen
Vorlage: PROBS/BV/050/2019**

Es wird kurz über die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen diskutiert und im Anschluss folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen in der Fassung des Entwurfes gemäß Anlage zur Verwaltungsvorlage.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Übertragung Regenwasseranlagen auf den ZVO

Frau Maaß erklärt, dass entsprechend der geltenden wasserrechtlichen Vorschriften die Gemeinde abwasserbeseitigungspflichtig sei. Dies umfasse das Schmutzwasser sowie das Niederschlagwasser. Die Gemeinde könne die Pflicht zur Abwasserbeseitigung auf Dritte übertragen. Der Schmutzwasserbereich sei bereits auf den ZVO übertragen worden, nun solle auch die Niederschlagwasserbeseitigung mit allen Rechten und Pflichten zum 01.01.2020 auf den ZVO übertragen werden. Das bedeutet, dass fortan der ZVO für die funktionierenden Regenwasseranlagen wie z.B. Kanäle, Regenrückhaltebecken, Einleitungsstellen verantwortlich sei und Sanierungen durchführen müsse. Somit würden die Regenwasserkanalbenutzungsgebühren künftig vom ZVO erhoben.

Herr Pfeiffer vergleicht die Kosten für den Grundstückseigentümer. Zurzeit koste der Quadratmeter versiegelte Fläche 0,56 €, nach Vertragsabschluss würde pro Quadratmeter versiegelte Fläche nur eine Gebühr in Höhe von 0,40 € zuzüglich einer Jahresgrundgebühr von 25,00 € anfallen. Bei einer durchschnittlich großen versiegelten Fläche sollten keine größeren Mehrkosten entstehen.

Herr Borchert vom ZVO erklärt kurz den Zusammenhang zwischen Gebührenkalkulation und den daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen.

TO-Punkt 14: Antrag der CDU-Fraktion; Resolution zur Reaktivierung Hein Schönberg

Herr Pfeiffer verliest und erläutert die Resolution. Er zeigt den geplanten Streckenverlauf anhand von Fotos und klärt über die zu erwartenden Nachteile bei einer teilweise Umverlegung der Strecke auf, bei der unmittelbar angrenzende Biotop und Wohnhäuser nicht berücksichtigt würden. Die Kosten würden mittlerweile bei 52 Millionen Euro liegen.

Es folgt eine Diskussion und unten stehender Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt die vorliegende Resolution mit folgenden Änderungen:
 - *Mittlerweile liegen die kalkulierten Kosten bei **52 Millionen Euro ohne Mehrwertsteuer** (Absatz 4, Satz 5)*
 - *Dies entspricht einer Nettosteigerung von 133 % (Absatz 4, Satz 6) **ersatzlos streichen***
2. Die Resolution und dieser Beschluss ist umgehend den im Schreiben genannten Adressaten zuzustellen.
3. Mit Schreiben des Amtes für Planfeststellungen Verkehr vom 07.08.2018 mit Anlage vom 03.08.2018, Az. APV 14-622.721-24 wurde dem Vorhabenträger eine Erweiterung des Untersuchungsrahmens zur Umweltverträglichkeitsprüfung –UVP- auferlegt. Diese erweiterte UVP ist gemäß § 3 i.V.m. § 8 Informations-Zugangs-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein IZG SH- der Gemeinde zur Kenntnis und weiteren Stellungnahme vorzulegen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

- Die erforderliche Genehmigung zur Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet ist für den F-Plan erteilt worden
- Auf der Mitgliederversammlung der Aktiv-Region Ostseeküste wurde bekannt gegeben, dass es ein neues Förderprogramm des Landes gebe, das bis einschließlich 2021 laufe. Förderberechtigte wie z.B. Gemeinden, Verbände, Vereine und Privatpersonen können für Projekte bis maximal 20.000 € einen Zuschuss vom Land in

Höhe von 80 % und einen weiteren Zuschuss des Kreises von 20 % für feste Anschaffungen erhalten.

- Der Antrag zum ländlichen Zentralort wurde negativ beschieden. Eine Begründung dazu wird nachgereicht.

TO-Punkt 16: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen. Herr Borchert vom ZVO soll zum TOP 18 als Sachverständiger gehört werden.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Herr Borchert wird zu TOP 18 beratend anwesend sein, jedoch nicht bei Beschlussfassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß
- Bürgermeister -

Martina Heuer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -